



Das KAFFEE HAG- Wappen- Werk

eine Sammlung von deutschen Ortswappen, die der bekannte Heraldiker Professor Otto Zupp geschaffen hat, ist ein einzigartiges Kulturdokument. Würde es den Kaffee Hag-Verbrauchern nicht durch die jedem Päckchen beiliegenden Wappenscheine zugänglich gemacht, so wäre es wohl nur einigen großen Bibliotheken möglich, das Werk anzuschaffen, sofern überhaupt ein Verleger den Mut zur Herausgabe gefunden hätte.

Professor Otto Zupp, der bekannte Altmeister der Heraldik, hat jedes einzelne Wappen auf das genaueste durchgearbeitet und die Quellen dazu studiert. Schon für manchen Ort konnten auf Grund der sorgfältigen Arbeit von Professor Zupp Entartungen des Wappens beseitigt werden. Das Kaffee Hag-Wappenwerk, das einen wesentlichen Teil der Lebensarbeit von

Zupp

für 20/1 Gutscheine aus großen Päckchen oder 40/2 Gutscheine aus kleinen Päckchen werden 80 Wappenmarken portofrei geliefert.

Es können auch ganze und halbe Gutscheine gemischt eingesandt werden, jedoch empfiehlt es sich, nicht weniger als die Gutscheine für 80 Wappenmarken einzusenden, damit das Porto ausgenutzt wird.

Die Sammelhefte

Zur Aufnahme der Wappenmarken dienen Sammelhefte im Format 18 x 23 cm. Bis jetzt liegen 10 Sammelhefte für 2811 Wappen



vor, mit denen das Reichsgebiet bis auf Österreich und eine Anzahl Nachträge vollständig ist. Jedes Sammelheft umfaßt zwischen 259 und 289 Wappenmarken. Es besteht aus Kartonblättern, die auf der einen Seite 9 Wappenmarken aufnehmen, während auf der Rückseite die zu den Wappen gehörigen Erklärungen, die Einwohnerzahlen, geschichtliche und geographische Angaben abgedruckt sind.

Diese Blätter lassen sich aus den Hefdeckeln herausnehmen und später in systematischer Anordnung nach Ländern und Provinzen in 4 schönen Leinenbänden unterbringen. Sammelhefte sind nur kartoniert (nicht in Leinen) zu haben und dürfen, gesetzlichen Bestimmungen entsprechend, nur gegen Berechnung abgegeben werden.

Jedes Sammelheft kostet RM 1.—. Portofreie Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf Postscheckkonto: Hamburg 1387, Kaffee-Handels-Akt.-Ges., Bremen. (Auf dem uns zugehenden Abschnitt bitten wir zu vermerken: betrifft Wappen. Es genügt,

die gewünschte Heftnummer auf der Rückseite des Abschnittes anzugeben.)

Das vollständige Werk

einschließlich der in Vorbereitung befindlichen Nachträge und der österreichischen Wappen wird 5 Bände und das Inhaltsverzeichnis umfassen. Davon liegen vor: 4 Bände (Inhalt der Sammelhefte 1—10) und das Inhaltsverzeichnis hierzu.

Wer das Werk in der vom Herausgeber vorgesehenen systematischen Reihenfolge anordnen will, kann das erst, wenn 10 Sammelhefte vollständig vorhanden sind, sofern man sich nicht auf einzelne Länder oder Provinzen beschränken will. In diesem Falle empfiehlt sich besondere Anfrage. Man nimmt die Sammelblätter aus den vorläufigen Sammelheften heraus und ordnet sie anhand des Anlageplanes, der sich im Inhaltsverzeichnis befindet, in die 4 Einbanddeckel ein, wobei die in den Sammelheften enthaltenen Landeswappen als Zwischentitel benutzt werden. Die gelochten Sammelblätter werden durch starke Schrauben im Rücken des Einbandes zwischen kräftigen Leinenfälszen zusammengehalten.



Die Einbanddeckel kosten das Stück RM 1.50, das alphabetische Inhaltsverzeichnis kartoniert RM 1.—, in Leinen RM 1.50. Portofreie Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf Postscheckkonto Hamburg 1387.

Die Wappen von Österreich und Nachträge

Nach der Vereinigung Österreichs mit dem Reiche hat Herr Professor Zupp sofort begonnen, die österreichischen Wappen zu bearbeiten. Anfang 1939 wird ein 11. Sammelheft erscheinen. Es umfaßt zunächst 72 österreichische Wappen und etwa 216 deutsche Ortswappen von solchen Städten, deren Wappen erst neu geschaffen oder geändert wurde.

Etwa 300 Wappen von Österreich und einige weitere Nachträge

des deutschen Ortswappenwerkes werden vorbereitet. Sie werden den 5. Band füllen und wahrscheinlich das Gesamtwerk abschließen. Die umfangreichen Vorarbeiten werden allerdings einige Zeit in Anspruch nehmen.

Die in einigen Sammelheften vorgesehenen Felder für Nachtragsmarken werden vorläufig nicht gebraucht, weil zunächst alle Nachtragsmarken im Sammelheft Nr. 10 untergebracht sind und in weiteren Heften erscheinen.

Dem angehenden Sammler empfehlen wir:

1. Serienverzeichnis anzufordern.
2. ein Sammelheft zu bestellen und für das Heft **AM 1.**— auf Postscheckkonto Hamburg 1387, Kaffee-Handels-Aktiengesellschaft, Abteilung Wappen, in Bremen, einzuzahlen. Am einfachsten wird das Heft auf dem Zahlkartenabschnitt angefordert. Es ist nicht erforderlich, mit Heft 1 zu beginnen, doch können Einzelblätter aus den Heften nicht lose und auch nicht beliebig zusammengestellt abgegeben werden.
3. 20 Gutscheine aus großen Kaffee Hag-Päckchen ($\frac{1}{2}$ Wappenscheine) oder die entsprechende doppelte Anzahl aus kleinen Päckchen ($\frac{1}{4}$ Wappenscheine) an die Kaffee-Handels-Aktiengesellschaft, Bremen, Hag-Straße, einzusenden und anhand des Serienverzeichnisses die gewünschten 80 Wappenmarken zu bestellen. Dabei genügt es, die Nummern der gewünschten Serien anzugeben. Es kann auch das Vielfache von 20 Gutscheinen auf einmal eingesandt werden.
4. Anschrift (Name und Vorname, Ort, Straße, Hausnummer) deutlich anzugeben und bei Einsendung von Gutscheinen einen recht kräftigen Umschlag zu verwenden.
5. Da wir von jedem Sammler eine Karteikarte führen, auf der die Wappensendungen vermerkt werden, sind wir dankbar, wenn uns etwa eingetretene Adressenänderungen mitgeteilt werden.

Ausländische Hag-Wappenwerke

Von den Kaffee Hag-Gesellschaften in anderen europäischen Ländern werden unter Mitarbeit erster Autoritäten auf dem Gebiete der Heraldik ähnliche Wappen-Sammlungen herausgegeben. Soweit es uns möglich ist, vermitteln wir diese Sammlungen, und zwar werden die leeren Alben nur gegen Berechnung, die Wappen gegen Gutscheine oder Erstattung der Kosten abgegeben. Im Gegensatz zu den deutschen Wappenmarken, die bogenweise erhältlich sind, werden die Wappenmarken der ausländischen Sammlungen nur heftweise abgegeben. Lieferungsbedingungen und Preise nennen wir gern auf Anfrage.

Kaffee Hag-Wappenwerke sind erschienen oder erscheinen in folgenden Ländern:

Belgien, Dänemark, Danzig, England, Jugoslawien, Niederlande, Norwegen, Polen, Schweden, Schweiz, Tschechoslowakei.

Von der belgischen Sammlung gibt es eine flämische und eine französische Ausgabe. Die Sammlung der Schweiz ist deutsch und französisch (zweisprachig), die der Tschechoslowakei deutsch und tschechisch (ebenfalls zweisprachig). Alle übrigen ausländischen Sammlungen sind in der Landessprache geschrieben.

Das bisher von der Kaffee Hag A.-G., Wien, herausgegebene Wappenwerk von Österreich ist völlig vergriffen. An seine Stelle tritt die umseitig erwähnte Neubearbeitung von Professor Otto Zupp.

Für das Danziger Wappenwerk sind neben den Ortswappen auch Familienwappen von alten Danziger Geschlechtern, kirchliche Wappen und Siegel sowie Flaggen mit herangezogen.

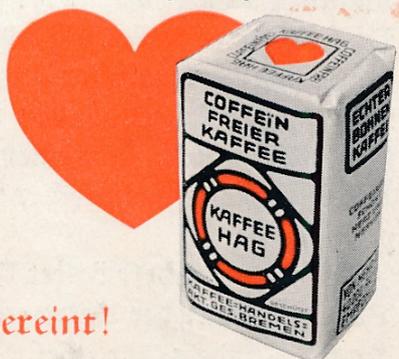
Wenn Sie Kaffee Hag und die Wappen-Sammlung unter Ihren Bekannten empfehlen, so sind wir Ihnen dafür sehr dankbar. Sie nützen damit einem schönen Werke und tragen dazu bei, daß sein geschichtlicher, geographischer und zeichnerischer Wert in immer weiteren Kreisen erkannt wird. Die Vorzüge dieses Werkes und die rege wohlwollende Mitarbeit und Förderung durch Behörden, Erzieher und Jugendpfleger läßt erwarten, daß dieses wichtige Mittel zur Hebung der Heimat- und Familienkunde überall die verdiente Beachtung und Förderung erfahren wird. Helfen Sie mit, es wird Ihnen selbst Freude machen. Auskünfte erteilen wir gern.

Warum Kaffee Hag? Warum coffeinfrei?

Es sind noch keine 300 Jahre her, daß der Kaffee anfang, sich Europa zu erobern. Sein feiner Geschmack und sein köstliches Aroma ließen ihn schnell eine Wertschätzung finden, wie nur wenige andere Genußmittel. Allerdings enthält Kaffee auch einen Reizstoff, der auf das Herz und die Nerven einwirkt: das Coffein, das so viele Menschen nicht vertragen.

Man kennt das Coffein zwar schon seit 1820: aber erst 1906 gelang es Dr. h. c. Ludwig Roselius in Bremen, ein Verfahren zu finden, durch das der Kaffee vom Coffein befreit wird, Geschmack und Aroma aber unverändert erhalten bleiben. Nach diesem Verfahren, das inzwischen auf das höchste vervollkommenet wurde, wird einzig und allein Kaffee Hag (in einigen Ländern auch Sanka Kaffee) hergestellt.

In 51 Ländern der Welt trinken Millionen Menschen Kaffee Hag. Viele beginnen damit, weil ihnen der Arzt dazu rät und bleiben dabei, weil Kaffee Hag so vorzüglich schmeckt. Im Geschmack und Aroma ist Kaffee Hag von anderem sehr feinen Bohnenkaffee nicht zu unterscheiden. Kaffee Hag ist völlig unschädlich, selbst für Herzranke, Nervöse und Kinder.



Kaffee Hag: Genuß und Diät vereint!

Kaffee-Handels-Aktiengesellschaft, Bremen
Hag-Straße